

Bericht über geplante Baumfällungen an der Neuen Bergstraße

Gremium:	Umweltsenat	Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich
Tagesordnungspunkt:	5	Zuständigkeit:	Stadtgartenamt
Sitzungsdatum:	24.09.2024	Stadt Landshut, den	26.08.2024
Sitzungsnummer:	29	Ersteller:	Urban, Margit

Vormerkung:

Die Böschung zwischen der Neuen Bergstraße und der Bebauung der Schöplergasse ist mit einem Gehölzbestand überwiegend aus Eschen, Ahorn und Robinien sowie Sträuchern bewachsen.

Nach der Einmündung der Wernstorferstraße setzt sich dieser Bestand noch ca. 250 m nach Südosten fort. Die Flurstücke dieser Böschung sind sehr schmal, dadurch gibt es sowohl für den Straßenraum und auch für die angrenzenden Grundstückseigentümer immer wieder Einschränkungen durch den Bewuchs. Da die Böschung extrem steil ist und direkt an die Bebauung der Schöplergasse und den Mathes-Deutsch-Weg angrenzt sind größere Arbeiten am Baumbestand nur bei einer Straßensperrung möglich.

Aus diesem Grund wurden in der Vergangenheit nur die dringlichsten Maßnahmen durchgeführt. Mittlerweile befinden sich in dem Gehölzbestand zahlreiche abgestorbene Bäume sowie solche, bei denen Bedenken bezüglich der Verkehrssicherheit bestehen. Durch den zu dichten Bestand konnten sich viele Bäume auch nicht so entwickeln, dass sie zukunftsfähig sind. Zudem besteht zu den angrenzenden Häusern teilweise ein Überhang, der das zu tolerierende Maß überschreitet.

Aus diesem Grund soll in den Herbstferien eine größere Durchforstungsaktion stattfinden. Die Straße wird dafür tagsüber in den betroffenen Bereichen gesperrt und umgeleitet. Bei der künftigen Bewirtschaftung wird angestrebt, einen niedrigeren, nicht zu dichten Bewuchs zu erhalten, der auch im Rahmen der bestehenden Kapazitäten gepflegt werden kann und einen attraktiven Lebensraum für Vögel, Insekten und Kleintiere darstellt.

Beschlussvorschlag:

Vom Bericht zu den nötigen Gehölzpflegemaßnahmen an der Neuen Bergstraße wird Kenntnis genommen.

Anlagen: ---